



> Jahresbericht 2022

Informationen zu den Projekten des Schweizerischen Hörbehindertenverbandes Sonos und Geschäftsbericht für das Jahr 2022.



Maryna

**«Die Geschäftsstelle passt
sich den sich ändernden
Bedürfnissen an.»**

Unsere Mitarbeiterin Maryna Medianik arbeitet seit Juni 2022 auf der Geschäftsstelle von Sonos und zeichnete anlässlich des 111-jährigen Jubiläums von Sonos die Porträts in der Ihnen vorliegenden Sonderausgabe des Jahresberichts.

hoerbehindert.ch

- > Vorwort 4
- > Geschäftsbericht 6
- > Organisation 8
- > Projekte 10
- > Arbeitsgruppe HöV 20
- > Berufsfachschule 22
- > Finanzen 24
- > Danke 28

Herausgeber

Sonos, Schweizerischer
Hörbehindertenverband
Oberer Graben 48
8400 Winterthur
Telefon 044 421 40 10
info@hoerbehindert.ch
www.hoerbehindert.ch

Redaktion

Anika Heinrich

Fotovorlagen

Lukas Schwarzenbacher

Spendenkonto

IBAN: CH08 9000 0000 3003 5953 2
hoerbehindert.ch/spenden

«Wer hohe Türme bauen will, muss lange beim Fundament verweilen.» (Josef Anton Bruckner)

Der Geschäftsbericht 2021 zeigte auf, welches die Grundsteine unserer Strategie „Go25+“ sind und wie wir uns deren Umsetzung vorstellen. Dem Vorstand obliegt die Verantwortung für die Erarbeitung eines soliden Fundamentes für die operative Arbeit, indem er die strategischen Rahmenbedingungen zur Umsetzung der Aktionspläne festlegt. Er ist für deren Analyse, Konzeption und Genehmigung verantwortlich.

Wie geplant konnten im Geschäftsjahr auch die beiden Aktionspläne „Finanzierung“ und „Dienstleistungen“ verabschiedet und der Geschäftsleitung zur Umsetzung übergeben werden. Der dritte Aktionsplan „Kommunikation und Werbung“ erwies sich aber als sehr komplex und konnte 2022 noch nicht freigegeben werden.

Zum Glück konnten wir mit Frau Julia Carneiro, eine ausgewiesene Fachfrau als Verstärkung für den Vorstand und die Arbeitsgruppe gewinnen. Als Mutter eines hörbehinderten Kindes kennt sie zudem die relevanten Fragestellungen und Herausforderungen aus eigener Erfahrung. Die Arbeitsgruppe hat die detaillierte Analyse jetzt so weit abgeschlossen; für die eigentliche Konzeption braucht es aber noch Zeit.

Wie vorgesehen, nahm der Vorstand vierteljährlich vom Stand der Umsetzungsarbeiten Kenntnis. Mit Genugtuung konnten wir per Ende 2022 feststellen, dass die ersten beiden Aktionspläne zu einem guten Drittel bereits operativ umgesetzt werden. Dies

war möglich, weil parallel zur Entwicklung der Projekte sowohl Struktur als auch Organisation der Geschäftsstelle den sich ändernden Bedürfnissen angepasst wurden.

Der Vorstand ist darauf bedacht, dass Bedarf, Anforderungen und Ressourcen – personelle wie finanzielle – sich kongruent und bedarfsgerecht mit dem jeweiligen Projektfortschritt entwickeln. Prozesse, Organisation, Strukturen und Finanzen werden deshalb laufend evaluiert und im Gleichgewicht gehalten. Die Ausarbeitung entsprechender Businesspläne sind für das Controlling unabdingbar.

In Zusammenarbeit und Kooperation mit Mitglieder- und Partnerorganisationen konnten im Geschäftsjahr auch wichtige Anliegen unserer Mitglieder und von Menschen mit einer Hörbehinderung weiterentwickelt, geregelt oder realisiert werden. Der vorliegende Geschäftsbericht gibt darüber im Detail Auskunft.

Und wieder war all dies nur möglich dank des grossen Einsatzes des ehrenamtlich arbeitenden Vorstandes und insbesondere aber dank des unermüdlichen Einsatzes der Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle mit ihrem Geschäftsleiter Hannes Egli. Ein ganz grosses Merci an alle!

Unseren Mitgliedern danke ich herzlich fürs Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit.



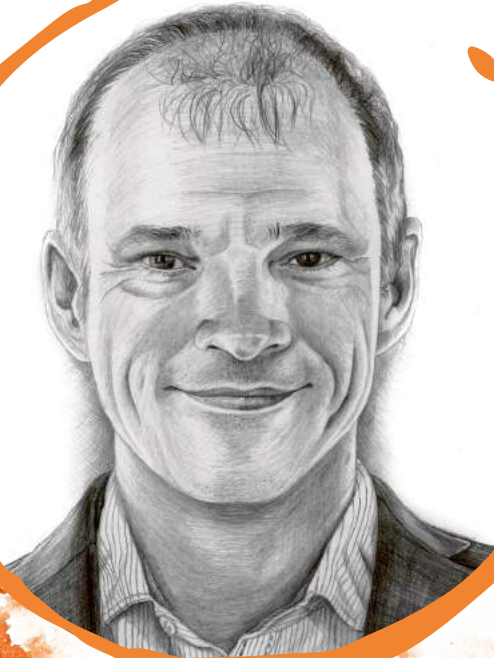
Christian Trepp
Präsident Sonos

Christian



«Zwei Aktionspläne werden zum guten Drittel bereits operativ umgesetzt.»

Hannes



**«Dank der Vereinbarung mit
SRG SSR wird das Angebot
für Gehörlose verbessert.»**

Das Jahr 2022 brachte für gehörlose und hörbehinderte Menschen positive Veränderungen hin zur besseren Teilhabe an der Gesellschaft. Einerseits fiel die Maskenpflicht und das Lippenablesen war wieder uneingeschränkt möglich, andererseits konnte zusammen mit den Sinnesbehindertenverbänden eine neue Vereinbarung mit der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG SSR) ausgehandelt werden.

Die Unterzeichnung der neuen Leistungsvereinbarung für den Zeitraum 2023 bis 2027 stellt sicher, dass die SRG SSR die Leistungen weiter ausbaut und das Angebot für Gehörlose und Schwerhörige stetig verbessert. Die Vereinbarung sieht u. a. die Erhöhung der Anzahl Sendungsstunden in Gebärdensprache von 1000 Stunden auf 1300 Stunden vor sowie die vollständige Untertitelung der Programme im linearen Fernsehen bis ins Jahr 2027.

In Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen konnte am 23. Juni 2022 die Fachtagung Hörbehinderung und Arbeit erfolgreich durchgeführt werden. Fachexperten der IV- und RAV-Stellen und Arbeitgebende nahmen an der Vortragsreihe und diversen Workshops teil. Die Veranstaltung trägt dazu bei, das Bewusstsein für die speziellen Bedürfnisse von Menschen mit Hörbehinderungen am Arbeitsplatz zu schärfen.

Auch im Jahr 2022 wurde wiederum der Lehrgang deafstart an unserer Berufsfachschule BSFH in Zürich durchgeführt. Dieses vom 1. April bis 10. Juni 2022 dauernde zweite Basisseminar zur Firmengründung haben alle 10 gehörlosen Teilnehmenden bestan-

den. Herzlichen Glückwunsch an alle Absolventen. Deafstart hat sich etabliert und bietet wichtige Unterstützung, um gehörlosen Menschen den Weg in die Selbständigkeit zu erleichtern. Das Angebot hilft Menschen mit einer Hörbehinderung dabei, ihre beruflichen Träume zu verwirklichen.

Im ganzen Jahr 2022 konnten wir wiederum diverse Finanzgesuche bewilligen, wie beispielsweise eine Chronik, verschiedene Einzelfallhilfen, die Finanzierung eines Workshops mit Gebärdensprache-Dolmetschenden, ein Beitrag an die BOTA-Fachtagung, den Mädchen- und den Bubentag für Kinder mit einer Hörbehinderung, ein Kinderbuch und ein Wochenende für Jugendliche mit einer Hörbehinderung.

Das Projekt Lernmittelproduktion für die Gebärdensprache ist zudem ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass gehörlose Menschen Zugang zu hochwertigen Lernmaterialien haben, die auf ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. So sollen Lehrmittel für die DSGS erstellt werden, die Filme in DSGS, Bilder sowie schriftliche Dokumente umfassen. Sonos hat mit seiner Anschubfinanzierung das Projekt ins Rollen gebracht.

Dank des stetigen Efforts aller Mitarbeitenden und dem unermüdlichen Engagement des Vorstands konnten wir das spannende und herausfordernde Jahr erfolgreich meistern. Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Hannes Egli
Geschäftsführer



Der Verband

Der Schweizerische Hörbehindertenverband Sonos setzt sich seit über 100 Jahren für die Interessen von Menschen mit einer Hörbehinderung ein. Die Aufgabe umfasst die langfristige Begleitung von Menschen mit einer Hörbehinderung in individuellen Lebensbereichen.

Unser Ziel ist es, dass Kinder und Erwachsene mit einer Hörbehinderung ihr Leben nach ihren Möglichkeiten selbstbestimmt und eigenverantwortlich gestalten können. Deshalb kämpfen wir dafür, dass gehörlose und schwerhörige Menschen ihr Recht auf Selbstbestimmung, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe im Leben verwirklichen können. Das ist ein Menschenrecht. Um diesem Ziel stetig näher zu kommen, geben wir täglich unser Bestes, auch wenn noch viele Hürden zu nehmen sind.

Vorstand

- Christian Trepp, Präsident
- Corinne Pinezich, Vizepräsidentin
- Ilir Selmanaj, Quästor
- Lua Leirner
- Jana Trachsel
- Lukas Füglistner
- Carlo Picononi
- Julia Carneiro
- Daniel Artmann

Geschäftsstelle

- Hannes Egli, Geschäftsführer
- Adrian Graf
- Anika Heinrich
- Lukas Schwarzenbacher
- Marina Ribeaud
- Emanuel Nay
- Loredana Gsponer
- Isabelle Cicalla
- Maryna Medianik

Mitglieder

- Aargauerischer Verein für Gehörlosenhilfe
- ASG Arbeitsgemeinschaft Sozialtätige im Gehörlosenwesen ATiDU
- Stiftung für Menschen mit Hörbehinderung Bern
- Bündner Hilfsverein für Gehörlose
- Fondation A Capella
- Genossenschaft Fontana Passugg
- Gehörlosen-Fürsorgeverein der Region Basel
- GSR Zentrum für Gehör, Sprache und Kommunikation
- Haus Vorderdorf, Trogen
- Heilpädagogischer Dienst Graubünden
- Fachstelle für Früherziehung und Sinnesbehinderung, Audiopädagogischer Dienst Luzern
- Humantechnik GHL AG
- IGGH Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte Jugehörig
- Landenhof – Zentrum für Hören und Sehen
- HSM Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache
- Münchenbuchsee
- Praxis für Psychotherapie und Beratung
- Pro Audito Luzern
- Pro Audito Zürich
- PROCOM
- Netzwerk GSD
- Verein VIPSY
- Schweizerische ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge (SOGS)
- SEK3 Oberstufe für Gehörlose und Schwerhörige
- Sprachheilschule St. Gallen
- St. Gallischer Hilfsverein für gehör- und sprachgeschädigte Kinder und Erwachsene
- Stiftung Hirzelheim für Gehörlose
- Stiftung Schloss Turbenthal
- Stiftung Uetendorfberg
- SVEHK Region Zürich
- SZBLIND Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen
- Stiftung Tanne
- Thurgauischer Fürsorgeverein für Gehörlose
- Trägerverein Integration
- Schwerhörige und Gehörlose
- Verlag fingershop.ch
- Zentrum für Gehör und Sprache Zürich
- Zentrum für Kinder mit Sinnes- und Körperbeeinträchtigungen
- ZKSK AG Solothurn
- Zentrum Spielzeit
- Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose

Für das Vertrauen und die Treue im Jahr 2022 bedankt sich Sonos bei seinen Mitgliedern.

Tätigkeitsbericht aus dem Fachbereich Medien & Kommunikation

Mein 2022 begann mit der Planung weiterer Lektionen für das Lernprogramm für Gebärdensprache. Dies ist eine sehr spannende Aufgabe, denn für die Sätze in den Modulen müssen viele Fakten recherchiert werden. So konnte ich von meinem Schreibtisch aus rund um den Globus reisen, neue Themen kennenlernen und alte wieder auffrischen. Neben der Planung neuer Lektionen investierten wir viel Zeit in die Fertigstellung bereits gefilmter Lerneinheiten und konnten so diverse neue Inhalte publizieren.

Im Verlauf vom ersten Halbjahr 2022 wurde klar, dass nicht alle geplanten Aufträge realisiert werden können. Darum machten wir uns auf die Suche nach Unterstützung und stiessen so auf die Grafikerin Maryna Medianik. Sie kümmert sich nun mit Sorgfalt und einem guten gestalterischen Auge um die Nachbearbeitung der Lektionen des Lernprogrammes am Computer und übernimmt weitere kreative Aufgaben.

Immer wieder erhielten wir positives Feedback zu unserem Lernprogramm. Unsere Zielgruppe kennt uns und schätzt das Lernprogramm sehr. Dies zeigen auch die Besucherzahlen und die stetigen Neuanmeldungen. Ich durfte das Lernprogramm auch einigen Personen persönlich vorstellen. Die Reaktionen waren sehr gut und die Leute sind überzeugt, dass unser Lernprogramm eine sehr hilfreiche und schön gestaltete Möglichkeit ist, die deutschweizerische Gebär-

densprache (DSGS) zu lernen.

Ein besonderer Moment war an der Elterntagung des SVEHK. Eltern mit gehörlosen Kindern bilden den Kern unserer Zielgruppe. Darum präsentierten wir an der Tagung unser Lernprogramm an einem Marktstand. Fast jeder, den ich angesprochen hatte, kannte unser Lernprogramm bereits. Das hat mich riesig gefreut. In diversen Gesprächen lernte ich auch, wo es noch Verbesserungspotenzial gibt. Sehr gerne habe ich dies aufgenommen und lasse dieses Feedback in die weitere Planung des Lernprogrammes einfließen.

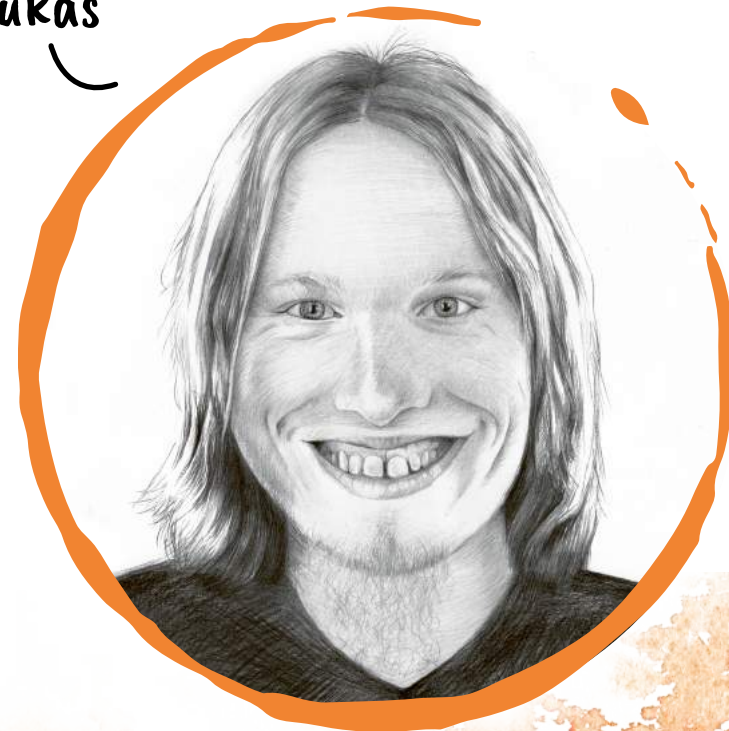
Das Lernprogramm ist aber nicht das einzige, an dem ich gearbeitet habe. Verteilt auf das ganze Jahr fanden unterschiedliche Fotoshootings für unser Heft statt, die ich mit Freude begleitete. Es ist sehr spannend und inspirierend zu sehen, was Gehörlose und Schwerhörige bewegt. Parallel dazu arbeite ich an Geschichten für Kinder in Gebärdensprache und an der Website zum Neugeborenen Hörscreening.

Es ist sehr toll, Teil des Teams von Sonos sein zu dürfen und mit so vielen motivierten und talentierten Leuten zusammen zu arbeiten und gemeinsam mit dem Verband etwas zu bewegen. Ich freue mich sehr auf alle Projekte und Herausforderungen, die das Jahr 2023 mit sich bringen wird.



Lukas Schwarzenbacher
Medien und Kommunikation

Lukas



«Unsere Zielgruppe kennt uns und schätzt das Lernprogramm sehr.»

Anika



«Es ist schön zu sehen, wie die Teilnehmenden den Mut fassen und ihre Firma gründen.»

Tätigkeitsbericht aus dem Fachbereich Medien & Kommunikation

Auch in diesem Jahr durfte ich die Social-Media-Kanäle betreuen und ich freue mich jedes Mal, die neuesten Videosequenzen für das Gebärdensprachlernprogramm zu sichten und zu einem Video für die Social Media Veröffentlichung zusammenzustellen.

Auch im Jahr 2022 waren mein Kollege Lukas und ich viel unterwegs, um gehörlose und hörbehinderte Menschen zu porträtieren. Während ich ein Interview führte, war Lukas stets dabei, um mit seiner Kamera professionelle Fotos zu machen. Für mich ist es immer wieder eine grosse Bereicherung, im Rahmen der Interviews einen Einblick in die Lebensgeschichte unterschiedlicher Menschen zu erhalten.

Insbesondere habe ich einen Einblick in die Entwicklung der Gründerinnen und Gründer erhalten, die im Jahr 2022 am Basisseminar «Deafstart» teilgenommen haben. So nahmen insgesamt zehn angehende Selbstständige am diesjährigen Programm vom 01. April bis 10. Juni 2022 teil. Es ist schön zu sehen, wie die Teilnehmenden anschliessend den Mut fassen und ihr eigenes Unternehmen gründen.

So durfte ich bereits Jeffrey von Allmen und Serena Nuzzo besuchen. Während Jeffrey seine eigene Mode entwirft und schneidert, bietet Serena Nuzzo Kunstdrucke auf der Plattform etsy.com zum Verkauf an und kommuniziert mit ihren Kunden schriftlich auf Deutsch und Englisch. An dieser Stelle danke ich allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und ich freue

mich schon auf die nächste Ausgabe von Deafstart.

Nach dem Interview folgt die Auswahl der Fotos und das Verpacken der Geschichten in einen Bericht für das Sonos Magazin. Das Magazin erscheint 4x jährlich, ebenso der Newsletter für die circa 40 Mitgliedsorganisationen von Sonos.

Bei den Vorstandssitzungen von Sonos darf ich das Protokoll schreiben und erfahre so die neuesten Beschlüsse des Vorstandes, die in den Newsletter an die Mitglieder einfließen und in der Geschäftsstelle umgesetzt werden. Die Kommunikationswege bei Sonos sind relativ kurz, was eine rasche Umsetzung der Projekte ermöglicht.

Neben meiner Haupttätigkeit bei Sonos beschäftige ich mich mit administrativen und kreativen Aufgaben. So durfte ich 2022 den Kleidercontainer für Sonos neu gestalten. Dieser wird nun in der Deutschschweiz, der Romandie und dem Tessin aufgestellt. Ein Teil des Erlöses der verkauften Kleider fliesst in die Projekte von Sonos, insbesondere in das Lernprogramm für Gebärdensprache.

Ich danke dem sympathischen Team von Sonos für die schöne gemeinsame Zeit und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

A. Heinrich

Anika Heinrich
Medien und Kommunikation

Die Fachtagung «Gehörlose und Schwerhörige erfolgreich in den Arbeitsmarkt integrieren» fand am 23. Juni 2022 bei Google in Zürich statt.

«Die Beratungsstellen für Schwerhörige und Gehörlose (BFSUG) laden alle zwei Jahre IV- und RAV-Beratende und andere Integrationsfachpersonen zu einem Netzwerktreffen ein. Die Fachtagung wurde in Zusammenarbeit mit den Dachverbänden Sonos, SGB-FSS und der Berufsfachschule BSFH organisiert», erklärt Philippe Peter, Bereichsleiter Arbeitsintegration BFSUG Zürich und Mitorganisator der Fachtagung.

Podiumsdiskussion

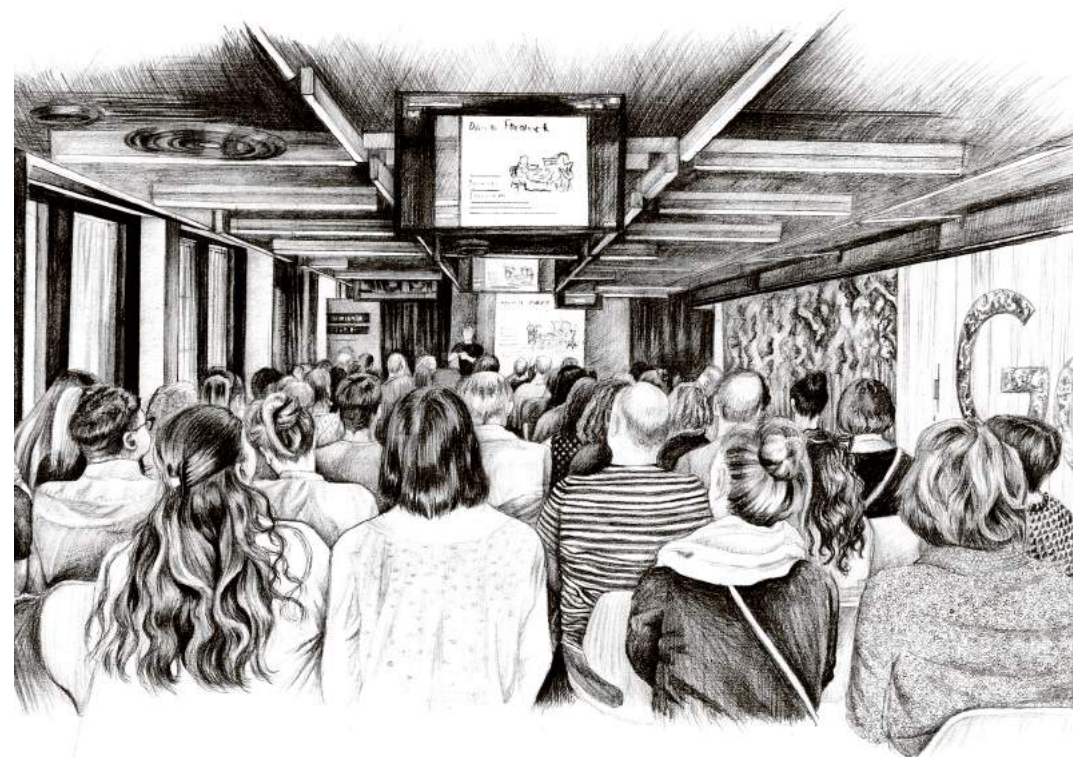
Zum Auftakt des Tages berichteten je ein Arbeitgeber der Stadler Bussnang AG und der KIBAG Baustoffe AG im Rahmen einer Podiumsdiskussion von ihren positiven Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit ihren gehörlosen Mitarbeitenden und beantworteten Fragen aus dem Publikum. Anschliessend gab der gehörlose Andy Helbling, Fachmann für Arbeitsintegration der Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich, eine Einführung in die speziellen Bedürfnisse von gehörlosen und schwerhörigen Menschen am Arbeitsplatz und räumte gleichzeitig mit allgegenwärtigen Vorurteilen auf: «Hörgeräte und Cochlea Implantate sind kein Ersatz für ein gesundes Gehör. Aus diesem Irrglauben heraus werden die Kommunikationsprobleme der Betroffenen oftmals unterschätzt und verharmlost.»

Kommunikationsbedürfnisse

Die Grenzen der Kategorien von Hörbehinderungen sind fließend: So gibt es leichte, mittelgradige und hochgradige Hörbeeinträchtigungen bis hin zur Gehörlosigkeit und entsprechend differenziert sind auch die Kommunikationsbedürfnisse. Während Arbeitnehmende mit einer leicht-mittleren Hörbeeinträchtigung eher technische Kommunikationshilfen wie zum Beispiel eine FM-Anlage am Arbeitsplatz benötigen, sind stark hörbeeinträchtigte und gehörlose Arbeitnehmende überwiegend auf eine Kommunikation in Gebärdensprache und auf das Ablesen von den Lippen angewiesen. «Betroffene lesen 20 bis 30 Prozent von den Lippen ab, den Rest rei-men sie sich durch Kombination und Raten zusammen», erklärt Andy Helbling. Am Nachmittag fanden zusätzlich drei Workshops zu unterschiedlichen Themen statt:

Workshop der BFSUG

In einem von drei Workshops am frühen Nachmittag hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, das Lippenlesen selbst auszuprobieren und sich so in die Kommunikationssituation von Menschen mit einer Hörbehinderung hineinzusetzen. Zusätzlich übten sich die Teilnehmenden darin, komplexe Schachtelsätze in kurze, prägnante Sätze umzuformulieren, damit hörbehinderte Menschen den Inhalt leichter verstehen können. «Die Workshops sind unglaublich spannend, mit dem Wissen kann ich die Kommunikationsbedürfnisse meiner hörbeein-



trächtigten Klientinnen und Klienten in Zukunft besser berücksichtigen und sie entsprechend bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützen», so eine Mitarbeiterin vom RAV.

Workshop der Sprachschule DIMA

Die Sprachschule DIMA stellte ihr Angebot vor und ermöglichte den Teilnehmenden anhand von verschiedenen Übungen einen Erfahrungsaustausch. Thematisiert wurden die Herausforderungen der Fachpersonen mit hörbeeinträchtigten Klienten und Klientinnen im Beratungsgespräch sowie die Kommunikationssituation ihrer Klientel am Arbeitsplatz. Seitens der Teil-

nehmenden wurden verschiedene Ideen eingebracht und die Lösungsmöglichkeiten im Rahmen des Workshops diskutiert.

Workshop BSFH Berufsfachschule

Der Rektor der Berufsfachschule für Lernende mit Hör- und Kommunikationsbehinderung in Zürich, informierte über das Angebot der Schule, welches sich speziell an Menschen mit einer Hörbehinderung richtet. Derzeit bildet die Schule ihre Lernenden in 88 verschiedenen Berufen aus.

Weitere Informationen zu den BFSUGs finden Sie unter: <https://www.bfsug.ch>

Tätigkeitsbericht der Expertengruppe zum Lernprogramm für Gebärdensprache

Wir stehen schon im dritten Jahr unseres Projektes Lernprogramm für Gebärdensprache und endlich konnten wir uns in der Expertengruppe bei einem gemeinsamen Essen in einem koreanischen Restaurant persönlich kennenlernen und austauschen.

Es war ein heiterer und geselliger Abend, der nach zweijährigem virtuellen Austausch umso mehr von allen geschätzt wurde.

Die Arbeit am Gebärdensprach Lernprogramm ist nach wie vor spannend und auch für uns Expertinnen und Experten lehrreich. So müssen wir regelmässig neue Begriffe aufspüren, neue Gebärden bilden und im Alltag anwenden. So erhalten wir von der Expertengruppe oft Anfragen von ausser zu bestimmten Wörtern, für die noch Gebärden gesucht werden.

Im Herbst haben wir weitere acht Skripte zum Thema Gesundheit erhalten. Die Umsetzung dieser zusätzlichen Skripte und die Überarbeitung bereits vorhandener Videos haben uns zeitlich sehr beansprucht, sodass es uns nicht möglich war, das Projekt gemäss Planung abzuschliessen.

Insbesondere die Vereinfachung im Bereich des Satzbaus stellt eine Herausforderung dar, da viele deutsche Sätze sehr komplex aufgebaut sind und sich nicht so einfach in die

deutschschweizerische Gebärdensprache (DSGS) übertragen lassen.

Ein weiterer Grund für die Verzögerung des Projektabschlusses ist die Tatsache, dass es auch für Sonos das erste Projekt dieser Grössenordnung war und es zu Beginn schwierig war, die Herausforderungen und den personellen sowie technischen Aufwand einer solchen Produktion abzuschätzen. Umso erfreulicher ist es zu sehen, wie weit das Projekt schon gediehen ist und vor allem welch durchwegs positives Feedback wir bis jetzt schon erhalten haben. Das ist ein riesiger Ansporn für die Weiterarbeit und den baldigen Abschluss unseres Projektes zum Gebärdensprach-Lernprogramm.



Marina Ribeaud
Projektleitung Expertengruppe

Expertengruppe



«Das positive Feedback ist ein riesiger Ansporn für die Weiterarbeit am Projekt.»

Marina



**«Die Materialien werden für
Gebärdensprachlehrpersonen
frei zugänglich sein.»**

Projekt Erstellen von Lehrmitteln für die Deutschschweizerische Gebärdensprache

Das Unterrichtsfach Deutschschweizerische Gebärdensprache ist Teil der schulinternen Curricula von Sonderschulen für gehörlose und schwerhörige Kinder und Jugendliche. Seit Ende 2021 existiert erstmals ein entsprechender Lehrplan (www.fachlehrplan-dsgs.ch), der sich an den Rahmenvorgaben und der Kompetenzorientierung des Lehrplans 21 orientiert und damit in systematischer Weise die zu erwerbenden Fähigkeiten und Fertigkeiten definiert.

Der Fachlehrplan hat die Grundlagen für den Unterricht und für die Erstellung von Lehrmitteln geschaffen und damit auch den Anstoss gegeben für eine wichtige Entwicklung in der schweizerischen Bildungspolitik für schwerhörige und gehörlose Kinder und Jugendliche im Volksschulalter.

Ziel des partizipativen Entwicklungsprojektes ist das Erstellen digitaler Lehr-, Lern- und Arbeitsmaterialien für die unterschiedlichen Zyklen (Kindergarten bis Oberstufe) und Kompetenzbereiche in Form von gebärdensprachlichen Videos, Bildern, schriftlichen Materialien und methodisch-didaktischen Hinweisen, welche für Gebärdensprachlehrpersonen auf einer webbasierten Plattform frei zugänglich und ausbaubar sein werden. Die methodisch-didaktisch aufbereiteten Materialien sollen den im Lehrplan definierten Kompetenzerwerb konkre-

tisieren, den Lehr- und Lernprozess strukturieren und den Kompetenzzuwachs überprüfbar sowie vergleichbar machen.

Somit wird der Gebärdensprachunterricht auf ein Niveau gehoben, welches jenem des Unterrichts in anderen Sprachen entspricht. Gehörlose und schwerhörige Schüler:innen sollen adäquat und ihren Fähigkeiten entsprechend in ihrer Gebärdensprachentwicklung gefördert werden – und dies unabhängig davon, welche der Gehörlose und Schwerhörige spezialisierten Sonderschulen sie besuchen, beziehungsweise von welcher Lehrperson sie unterrichtet werden.

Der Fachlehrplan DSGS beinhaltet (in Anlehnung an den Lehrplan 21) die Bereiche «Rezeption», «Produktion», «Deutschschweizerische Gebärdensprache (DSGS) im Fokus» sowie «Gehörlosen- und Gebärdensprachkultur im Fokus» (ehemals ProG).

Das Projekt hat einen Zeithorizont von fünf Jahren (2022 bis 2027). Aktuell steht die Drittmittelakquise im Vordergrund. Dank der Anschubfinanzierung durch Sonos in der Höhe von CHF 40'000 konnte im November 2022 bereits die inhaltliche Arbeit aufgenommen werden.

Marina Ribeaud
Projektleitung

Partnerschulen: SEK3, ZGSZ, HSM

Tätigkeitsbericht der Fachkommission Hörbehinderte im öffentlichen Verkehr (HöV)

Auf unserer HöV-Stellungnahme steht ganz oben als grösstes Problem die Lautsprecherdurchsage. Während die einen nur einen Teil der Durchsage verstehen, merken die anderen nicht, dass soeben ein Gleiswechsel angekündigt wurde.

Als Mitglied des Behindertenbeirats der Schweizerischen Bundesbahnen haben wir bei verschiedenen Gelegenheiten gefordert, dass die Durchsagen in den Bahnwagen und in den Bahnhöfen auch schriftlich erfolgen, gemäss dem Zwei-Sinne-Prinzip. Die Durchsagen werden seit einiger Zeit in den vier Betriebszentralen der SBB in Lausanne, Olten, Zürich-Flughafen und Pollegio vorbereitet. Eine Durchsage wird von den Betriebsdisponent:innen aus Satzteilen zusammengestellt und via Funk an die Bahnwagen und an Bahnhöfe gesendet.

Warum sollte es technisch nicht möglich sein, eine Durchsage auch als Text zu übermitteln? Eine geeignete Lösung präsentierte das Entwicklerteam rund um die App «SBB Inclusive». Die App ermittelt über die Ortungsfunktion des Smartphones den Standort und zeigt für den nächstgelegenen Bahnhof die Ansagen der letzten 10 Minuten an. Wer gerade auf einem Gleis ankommt, kann praktisch eine frühere Durchsage nachlesen. Die neue Funktion steht seit dem 12. Dezember 2022 zur Verfügung. Eine Erweiterung auf Durchsagen im Reisezugwagen ist geplant.

Im Zuge einer Evaluation des «Behindertenbeirats SBB» hat die SBB

entschieden, das oberste Gremium «Behindertenbeirat» aus Ressourcengründen nicht mehr weiterzuführen, sondern alle Themen in den drei SBB-Facharbeitsgruppen «Rollmaterial», «Bahnhof» und «Kundeninteraktion» zu behandeln. Nach der letzten Sitzung des Behindertenbeirats vom 24. November 2022 ist nun das «Kompetenzzentrum Barrierefreiheit und Inklusion» der SBB aktiv. In diesem reinen SBB-Gremium ist keine der Behindertenorganisationen vertreten, wohl aber weiterhin in den drei Facharbeitsgruppen.

Nebst der Mitarbeit im «Behindertenbeirat SBB» haben wir Dutzende weitere Projekte von anderen Transportunternehmen bis zu Schiffen und Bergbahnen begutachtet. Ein neues Thema ist für uns die Hindernisfreiheit der Schweizer Flughäfen, das wir im nächsten Jahr weiter bearbeiten werden.

Die Fachkommission HöV wird von Pro Audito Schweiz (PAS), dem Schweizerischen Gehörlosenbund SGB-FSS und dem Schweizerischen Hörbehindertenverband Sonos getragen. Die Einsitzenden sind: Pierrot Auger-Micou (SGB-FSS) und Markus Beeli (PAS) bis Juni 2022, Lucie Froidevaux (Forum Écoute), Gian Reto Janki (SGB-FSS), Monika Hänni (PAS), Anika Heinrich (Sonos) bis August 2022, Brigitte Schökle (IGGH) bis Oktober 2022, Pascal Smith (SGB-FSS) ab Juli 2022 und Beat Graf (PAS) als Fachexperte Akustik.



Victor Senn
Vorsitzender Fachkommission HöV

Victor



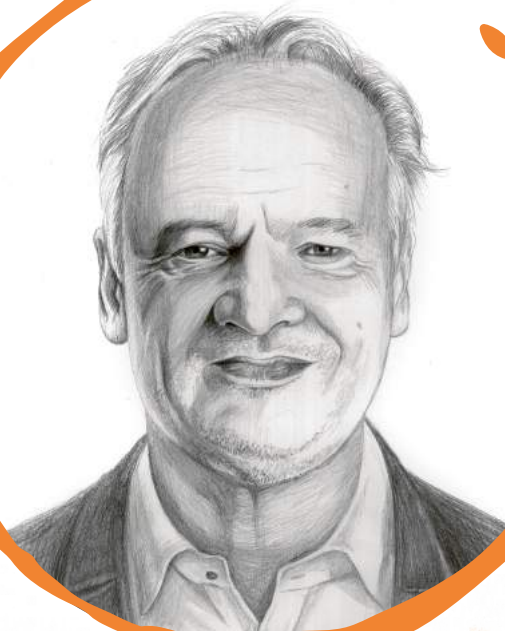
ARBEITSGRUPPE HÖV

«Ein neues Thema für uns

ist die Hindernisfreiheit der

Schweizer Flughäfen.»

Markus



**«Die allermeisten haben
eine Anstellung im ersten
Arbeitsmarkt gefunden.»**

BSFH Berufsfachschule – Vielfältig in die Zukunft

240 Schülerinnen und Schüler in 88 verschiedenen Lehrberufen und aus 18 Kantonen haben im vergangenen Jahr die BSFH besucht. Im Sommer 2022 haben von knapp 100 Schülerinnen und Schülern, welche die Ausbildung abgeschlossen haben, fast alle bestanden. Damit zeigt sich, dass die Coronakrise keine negativen Auswirkungen auf den Lernerfolg gehabt hat. Die allermeisten haben nach Lehrabschluss eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt gefunden. «Das ist eine Investition, die sich lohnt – auch wenn das nicht das einzige Ziel sein darf, zumal wir mit jungen, motivierten Menschen arbeiten, die einen sinnvollen Beruf lernen möchten», sagt Wyss, Rektor der BSFH.

Jugendliche mit Handicaps haben es in der regulären Berufsfachschule oft schwer. Trotz Motivation und Fleiss können sie die schulischen Anforderungen häufig nicht erfüllen, weil Barrieren behindern, die spezifische Unterstützung fehlt oder weil sie mit dem Tempo in der Klasse überfordert sind. Folge: Rückstufung auf eine weniger anspruchsvolle Ausbildung - oder Lehrabbruch. Welche Bedeutung dabei der BSFH zukommt, zeigt sich anhand der Zahl der Anfragen seit August 2022: 15 Schülerinnen und Schüler, die im Regelberufssystem überfordert waren, haben bei uns um Aufnahme ersucht. Ein Teil davon konnte aufgenommen werden.

Auch wenn es für Lernende mit Hör- und Kommunikationsbehinderung nach wie vor Einschränkungen bei der Berufswahl gibt, hat das Spektrum an Lehrberufen an der BSFH in den letzten Jahren stark zugenommen. So trat im Sommer 2022 zum ersten Mal eine Buchhändlerin EFZ in die Schule ein. Verantwortlich für das breitere Auswahlpektrum sind u. a. frühe Diagnostik, Therapie, Hilfsmittel, neue Förderkonzepte sowie neue Angebote der IV. Als Folge werden Lernende vermehrt im Einzelunterricht und in Kleinstklassen unterrichtet, was das Schulbudget zuweilen stark belastet.

Im Frühling 2022 konnten die zusätzlichen vier Schulräume plus Forum/Cafeteria an der Grünhaldestrasse 6 - gegenüber dem Hauptgebäude - bezogen werden. Durch Einbau einer Ringleitung für Hörgeräteträger sowie flexibler Wände können zukünftig auch grössere Veranstaltungen durchgeführt werden.

Somit gilt auch in räumlicher Hinsicht: Die BSFH ist für die Zukunft bestens gerüstet!

Markus Wyss
Rektor der BSFH Berufsfachschule

FINANZEN

Bilanz per 31. Dezember		
	2022	2021
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2'492'019.66	2'686'972.48
Wertschriften	581'739.73	452'000.77
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'652.90	1'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	17'850.93	312'918.92
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'617.05	8'857.00
Total Umlaufvermögen	3'101'880.27	3'461'749.17
Anlagevermögen		
Übrige Finanzanlagen	12'300.00	12'300.00
Mobile Sachanlagen	14'200.00	16'300.00
Total Anlagevermögen	26'500.00	28'600.00
TOTAL AKTIVEN	3'128'380.27	3'490'349.17
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kurzfristig		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18'021.90	20'775.20
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8212.95	12'621.25
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rücklagen	58'406.05	86'093.35
Total kurzfristiges Fremdkapital	84'640.90	119'489.80
Langfristig		
Diverse langfristige Projektrücklagen	-	-
Total Rücklagen	-	-
Fondskapital		
Zweckgebundenes Fondskapital	189'901.62	176'391.53
Total Fondskapital	189'901.62	176'391.53
Total langfristiges Fremdkapital	189'901.62	176'391.53
Total Fremd-/Fondskapital	274'542.52	295'881.33
Organisationskapital		
Gebundenes Kapital	754'357.65	858'517.30
Freies Kapital	2'099'480.10	2'335'950.54
Total Organisationskapital	2'853'837.75	3'194'467.84
TOTAL PASSIVEN	3'128'380.27	3'490'349.17

Beriebsrechnung		
	2022	2021
	CHF	CHF
BETRIEBSERTRAG		
Erhaltene Zuwendungen	1'160'060.26	935'750.04
- davon zweckgebunden	72'500.00	10'000.00
- davon frei	1'087'560.26	925'750.04
Beiträge der öffentlichen Hand	2'466'291.00	2'466'291.00
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	83'254.86	-23'943.27
Total Ertrag	3'709'606.12	3'378'097.77
BETRIEBSAUFWAND		
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	2'998'451.21	2'154'129.60
Personalaufwand	468'573.14	459'879.08
Sachaufwand	498'518.96	301'548.94
Abschreibungen	8'322.00	9'210.00
Total Betriebsaufwand	3'973'865.31	2'924'767.62
Betriebsergebnis	-264'259.19	453'330.15
Finanzerfolg	-62'860.81	64'130.35
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-	6'702.45
Jahresergebnis (vor Veränderung des Fondskapitals)	-327'120.00	524'162.95
Veränderung des Fondskapitals	49'031.81	-528'447.40
Jahresergebnis (vor Zuweisung ans Organisationskapital)	-278'088.19	-4'284.45
- Zuweisung / Entnahme Schwankungsreserve für Wertschriften	41'617.75	-7'873.32
- Zuweisung an freies Organisationskapital Dach	236'470.44	12'157.77
Jahresergebnis nach Zuweisungen	-	-

Erläuterung zum Betriebsergebnis

Das **Betriebsergebnis** beläuft sich auf rund CHF -264'000 (Vorjahr CHF 453'000) und das Finanzergebnis auf CHF -62'900 (Vorjahr CHF 64'100). Somit erfuhr die Kapitalbasis eine Schwächung. Die Spendeneinnahmen aus dem weitergeführten Strassenfundraising vermochten die entsprechenden Aufwendungen nicht zu kompensieren, sind jedoch als Investition für die kommenden Jahre zu betrachten. Das negative Ergebnis ist vorwiegend auf diesen Sachver-

halt zurückzuführen. Der **Betriebsaufwand** für entrichtete Beiträge und Zuwendungen zeigt sich mit CHF 2.998 Millionen (Vorjahr 2.154 Millionen) gegenüber dem Vorjahr stark erhöht. In der Berichtsperiode ist in den Projektbeiträgen die Übernahme der Kosten für die transparente Atemschutzmaske durch das Bundesamt für Gesundheit von rund CHF 692'000 enthalten. Auch fanden wieder Lehrgänge deafstart statt, was den Aufwand um rund CHF 27'000 erhöhte.

Geldflussrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Jahresergebnis zugunsten/zulasten Kapital (vor Fondsergebnis)	-327'120.00	524'162.95
Abschreibungen auf Sachanlagen	8'322.00	9'210.00
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-	-75'000.00
Abnahme/Zunahme der Wertschriften	72'745.22	-7'873.33
Abnahme/Zunahme Forderungen	294'415.09	-303'188.80
Abnahme/Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	239.95	681.00
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten	-7'161.60	-3'027.57
Zunahme/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	-27'687.30	30'238.61
Geldzu-/Geldabfluss aus Betriebstätigkeit	13'753.36	175'202.86
Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen	-6'222.00	-2'310.00
Auszahlungen für Investitionen von Wertschriften	-212'475.48	-62'144.70
Einzahlungen aus Devestitionen von Wertschriften	9'991.30	177'466.49
Auszahlungen für Investitionen von Finanzanlagen	-	-
Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-208'706.18	113'011.79
Aufnahme/Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	-
Aufnahme/Rückzahlungen von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	-
Geldzu-/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung der flüssigen Mittel	-194'952.82	288'214.65
Bestand flüssige Mittel per 01.01.	2'686'972.48	2'398'757.83
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	2'492'019.66	2'686'972.48
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	-194'952.82	288'214.65

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Flüssige Mittel stellen die Liquiditätsreserve der sozialen Nonprofit-Organisation dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die Leistungs- und Handlungsfähigkeit von Sonos. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Positionen,

aufgeteilt auf die Faktoren Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

In CHF	01.01.2022	Zuweisung	Verwendung	Veränderung	31.12.2022
Schwankungsfonds BSV 15-18	106'840	-	-	-	106'840
Fonds deafstart	45'182	62'500	-34'171	28'329	73'512
Fonds Gebärdensprache lernen	24'369	10'000	-24'819	-14'819	9'550
Zweckgebundenes Fondskapital	176'392	72'500	-58'990	13'510	189'902
Freies Kapital:	2'335'951	-	-236'470	-236'470	2'099'840
Gebundenes Kapital:	858'518	-	-	-	754'358
- Fonds Öffentlichkeitsarbeit	47'943	-	-4'640	-4'640	43'303
- Fonds Unterstützung Einzelpers.	193'957	-	-4'710	-4'710	189'247
- Fonds Projekte Sonos	575'000	-	-53'192	-53'192	521'808
- Kursschwankungsreserve für Wertschriften	41'618	-	-41'618	-41'618	-
Organisationskapital	3'194'468	-	-340'630	-340'630	2'853'838

In CHF	01.01.2021	Zuweisung	Verwendung	Veränderung	31.12.2021
Schwankungsfonds BSV 15-18	106'840	-	-	-	106'840
Fonds deafstart	52'115	-	-6'933	-6'933	45'182
Fonds Gebärdensprache lernen	59'390	10'000	-45'020	-35'020	24'369
Zweckgebundenes Fondskapital	218'344	10'000	-51'953	-41'953	176'392
Freies Kapital:	2'348'108	-	-12'158	-12'158	2'335'951
Gebundenes Kapital:	280'244	-	-	-	858'518
- Fonds Öffentlichkeitsarbeit	49'943	-	-2'000	-2'000	47'943
- Fonds Unterstützung Einzelpers.	196'557	-	-2'600	-2'600	193'957
- Fonds Projekte Sonos	-	575'000	-	575'000	575'000
- Kursschwankungsreserve für Wertschriften	33'745	7'873	-	7'873	41'618
Organisationskapital	2'628'353	582'873	-16'758	566'116	3'194'468

Erläuterung zweckgebundene Fonds

Schwankungsfonds BSV: Rückbehalt von BSV-Geldern für erbrachte, jedoch nicht ausbezahlte Leistungen der UVN 15-18. **Fonds deafstart:** Unterstützung engagierter hörbehinderter Fachkräfte auf dem Weg zur beruflichen Selbständigkeit. Die Bildung erfolgte bis anhin durch zweckgebundene Beiträge, vorwiegend von Stiftungen und Kantonen. Im Berichtsjahr wurden keine Anfragen an die öffentliche Hand oder Institutionen zur Äufnung des Fondskapitals getätigt. **Fonds Gebärdensprache lernen:** Entwicklung und Veröffentlichung einer IT-Soft-

ware auf der Internetseite von Sonos für die Erlernung der Gebärdensprache. **Erläuterungen Organisationskapital:** Als freies Kapital bezeichnet der Verband diejenigen Mittel, welche für alle Zwecke der Organisation verfügbar gemacht werden können. Die Mittel ohne Verfügungseinschränkung (freie Fonds) und die Kursschwankungsreserven für Wertschriften werden als gebundenes Kapital ausgewiesen.

Sabrina

DANKE



**Herzlichen Dank
für Ihre wertvolle
Unterstützung**

Wir danken den Spenderinnen und Spendern, dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, den Stiftungen und Firmen sowie den Kantonen und Gemeinden für ihre wichtige und wertvolle Unterstützung!